

Ornithologischer Informationsdienst

=====

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Ref.Faunistik, c/o Naturhistorisches Museum, Postfach 417, A-1014 Wien.

Zusammengestellt von Dipl.Ing. Peter Prokop.

Nur für den persönlichen Gebrauch, gilt nicht als Veröffentlichung.

Folgende Mitarbeiter stellten ihre Beobachtungen zur Verfügung:

Almer, E.	EAl	Pammer, G.	GPa
Baar, A.	ABa	Pauler, Dipl.Ing.K.	KPa
Baar, W.	WBA	Petz, E.	EPE
Biehl, W.	WBi	Prokop, Dipl.Ing.P.	PPr
Billek, A.	ABi	Psenner, Prof.H.	HPs
Blum, V. OSR.	VB1	Reid, J.	JRe
Blumenschein, J.	JB1	Schmitz, O.M.	OSch
Böck, Dr.F.	FBö	Schobesberger, G.	GSch
Czikeli, H.	HCz	Spitzenberger-Weiß, Dr.F.	FSp
Duda, Dr.E.	EDu	Stani, W.	WSt
Erlinger, G.	GER	Staudinger, M.	MSt
Frey, Dr.H.	HFR	Titz, E.	ETi
Ganso, M.	MGa	Triebel, R.	RTr
Grüll, A.	AGr	Walter, Dipl.Ing.W.	WWa
Kilzer, R.	RKi	Weber, OSR. W.	WWe
Köck, J.	JKö	Winkler, Dr.H.	HWi
Kraus, E.	EKr	Wirth, J.	JWi
Laueremann, H-J.	HLa	Woschitz, M.	MWo
Lehmann, W.	WLe	Wruß, W.	WWr
Leisler, Dr.B.	BLe	Zmölnig, J.	JZm
Loicht, Dkfm.G.	GLo		
Mayer, A.	AMa		
Myrbach-Rheinfeld, Dr.H.	HMR		

Wir danken folgenden ausländischen Beobachtern für ihre Exkursionsberichte:

K.Brünner, R.Distler, R.Gihr, J.Kees, Andretzke (alle BRD).

Eigentümer, Verleger, Herausgeber und Vervielfältiger: Österr. Gesellschaft für Vogelkunde. Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.Peter Prokop, 1090 Wien, Simon Denkg.5/11.

Der Witterungsverlauf im Berichtszeitraum

September:

Bis zum 20. kühles und regnerisches Wetter, am 11. bereits Schneefall bis auf 1000 m herab. In der letzten Dekade nachsommerlich mildes Schönwetter, mit oft lang anhaltendem Nebel in den Niederungen. Beginn der Laubverfärbung ab dem 20.

Oktober:

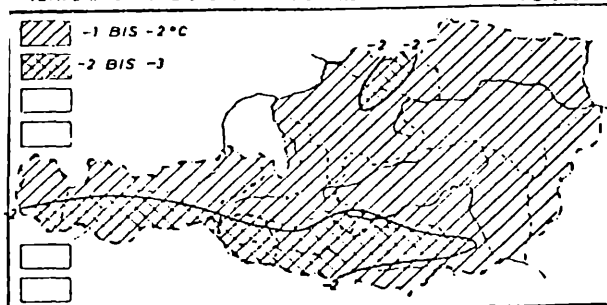
Fortsetzung des milden, schönen Wetters bis zur Mitte der ersten Dekade. Weiterhin viel Nebel in den Tallagen. Nach dem 14. Kaltlufteinbruch, von da ab bis Monatsende wechselhaftes kühles und niederschlagsreiches Wetter. Mehrfach Schneefälle bis auf 1500 - 2000 m, zwischen 23. und 28. Frost und Reif auch im Flachland.

November:

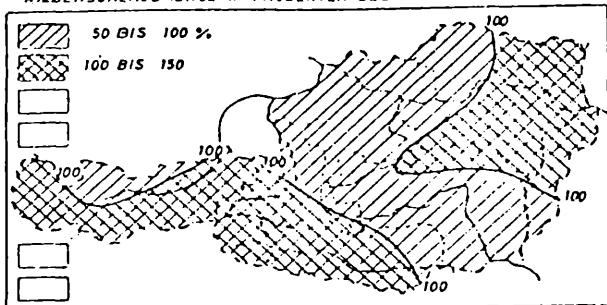
Insgesamt eher mild, doch fast durchwegs nebelig und trüb und vor allem in Ober- und Niederösterreich sehr niederschlagsreich. Starke Westwinde um den 7./8. bringen den Blattfall weitgehend zum Abschluß. In Höhen über 2000 m praktisch den ganzen Monat über geschlossene Schneedecke. Zwischen 23. und 25. kurzlebige Schneedecke auch unter 1000 m.

MONAT: SEPTEMBER
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT.

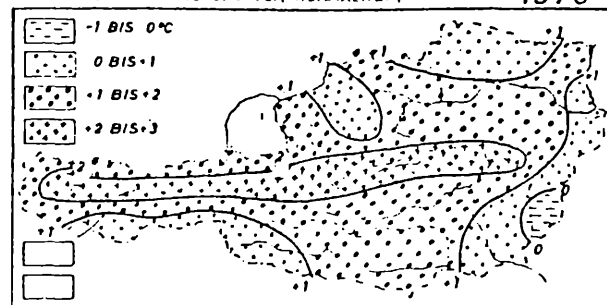


NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

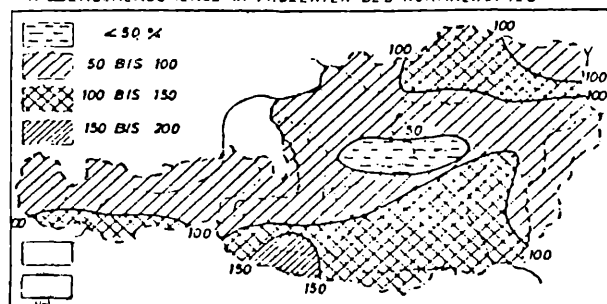


MONAT: OKTOBER
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT

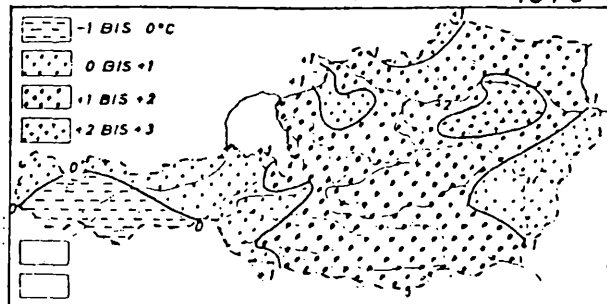


NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

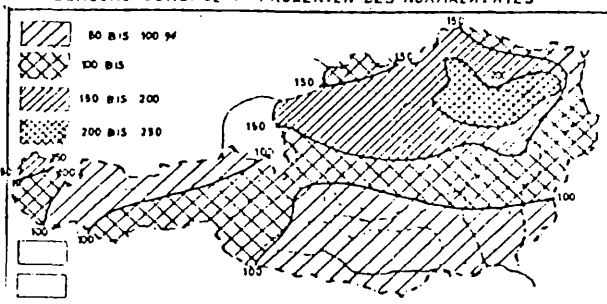


MONAT: NOVEMBER
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT

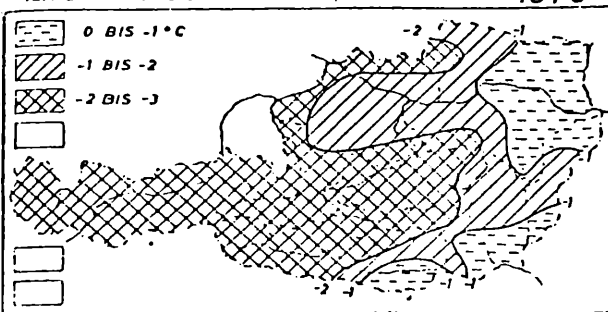


NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

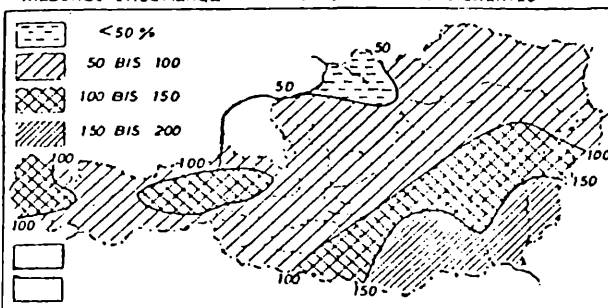


MONAT: DEZEMBER
JAHR 1976

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

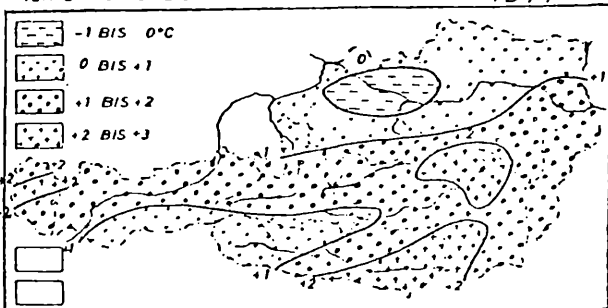


Dezember:

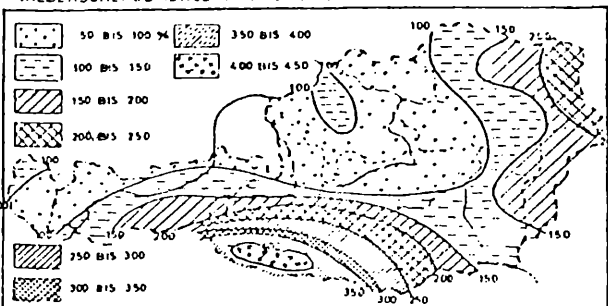
Insgesamt zu kalt. Kaltlufteinbrüche vor allem von 10. - 14. und 24. - 26. Danach Schönwetter mit örtlich extrem tiefen Temperaturen. Dauer der Schneedecke in Niederungen unter 500 m von ca. 20 Tagen im Westen, auf 1 - 2 Tage im Osten abnehmend.

MONAT JÄNNER
JAHR 1977

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

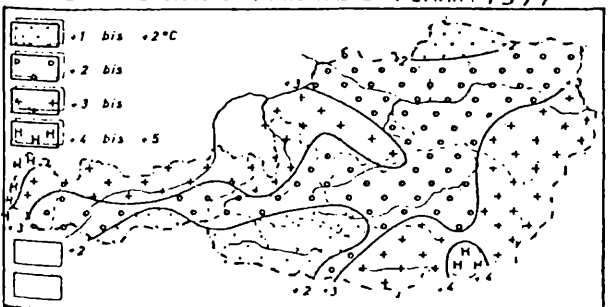


Jänner:

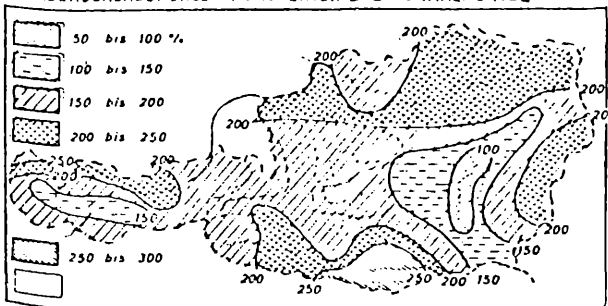
Monatsmitteltemperaturen fast in ganz Österreich über dem langjährigen Durchschnitt. Ergiebige Niederschläge zu Monatsbeginn - oft bis auf 1000 m herab als Regen - und zur Monatsmitte. Schneedecke in Niederungen unter 500 m auch im Osten des Bundesgebietes mindestens an 21 Tagen.

MONAT FEBRUAR
JAHR 1977

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES



Februar:

Milde Witterung während des ganzen Monats, nahezu im gesamten Bundesgebiet wesentlich wärmer als im langjährigen Mittel. Die Niederungen unter 500 m waren nördlich des Alpenhauptkammes praktisch den ganzen Monat schneefrei, südlich davon, wo am 21. noch viel Schnee fiel, dauerte die Schneelage noch 8-14 Tage an. In den schneefreien Lagen setzte der Vorfrühling um ca. 2 Wochen verfrüht ein, so wurden die ersten blühenden Schneeglöckchen um die Monatsmitte beobachtet

Zum Inhalt dieser Nummer:Späte Zugdaten vom Weißstorch

Aus drei Bundesländern kamen Meldungen über "verspätete" Störche, oft aus Orten, in denen durchziehende Störche keineswegs regelmäßig beobachtet werden.

Seltene Anatiden

Im Berichtsraum wurden die Weißwangengans und die Rothalsgans - letztere nach längerer Pause - wieder mehrmals im Seewinkel beobachtet. Ganz außergewöhnlich, aber durch sorgfältige Protokollierung gesichert, ist ein längerer Aufenthalt von Zwergschwänen am Leopoldsteinersee bei Eisenerz. Die Beobachtung einer Ruderente an der March ist die 4. Feststellung dieser Art in Österreich in diesem Jahrhundert.

Kranichzug

Etwas mehr Beobachtungen als sonst langten vom Herbstzug des Kranichs ein. Sie fallen durchwegs auf die letzten Oktobertage.

Raubmöweneinflug

Insgesamt trafen 11 Meldungen über die 4 Stercorarius-Arten ein. Davon betrafen 3 skua (in 1, 1, und 4 Ex.) eine pomarinus (1 Ex.) 6 parasiticus (jeweils 1 Ex.) und 1 longicaudus (3, ev. 6 Ex.). Mehrere Raubmöwen blieben unbestimmt. Die meisten Meldungen beschränkten sich allerdings auf die Angabe von Art und Beobachtungsdatum, sodaß ohne Vorliegen eines Protokolls die Artbestimmung nicht überprüfbar ist. Die Beobachtungsdaten streuen zwischen Anfang Juli und Anfang November, mit einer gewissen Häufung in der 1. und 2. September-Dekade.

KorrekturenI.D. 23, Seite 5 "Weißkopfgeier":

Irrtümlich wurde - ebenso wie vom Einsender der Meldung - die veraltete Bezeichnung gewählt. Ansonsten wird im ID für die bisher im "Handbuch der Vögel Mitteleuropas" behandelten Arten, die dort verwendete Nomenklatur und Systematik, für die übrigen Arten die des "Peterson" angewendet.

I.D. 25, Seite 6, Großtrappe:

Bei den am 21.4.76 von RTr beobachteten Trappen handelte es sich um 4 junge m, die nicht voll balzten.

Beobachtungen Herbstzug 1976 und Winter 1976/77:

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

Von der Donau nur wenige Meldungen.

- St: regelm. Beob. in Schottergrube bei Leibnitz zw. 4. u. 26.11.,
am 22.11. morgens sogar 19 Ex (WSt).
V: zw. 16.12. u. 27.1. 1-2 Ex am Bodensee im Raum Bregenz-
Bregenzerachmündung (VBl).

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

- N: 21.11. 1 Ex Donau bei Langenlebarnd (EDu).
St: zw. 31.10. u. 22.11. mehrfach in Schottergrube b. Leibnitz
beob., am 22.11. 4 Ex (WSt).
W: 28.11. 4 Ex im Entlastungsgerinne (MGa).
V: erstmals Jännerbeobachtungen: 17.1.-13.2. 1-2 Ex am
Bodensee bei Bregenz (VBl).

Eistaucher (*Gavia immer*)

- V: 15.1. 1 Ex am Rheinspitz (K.Müller fide VBl).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

- N: 16.1. 2 Ex an der Donau bei km 1899 (ETi).
V: 23. u. 25.9. je 1 Ex in der Fußacher Bucht (VBl).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

- N: 7.8. 1 Ex Marchauen b. Breitensee (AGr), 14.8. 4 Ex ebd. (HCz).
O: während des ganzen Sommers bis zu 3 Ex an den Inn-Stauseen,
zuletzt am 16.8. 3 Ex im Innstau Ering-Frauenstein und am
18.8. 2 Ex in der Hagenauer Bucht (GEr).
St: 13.8. 2 Ex im Murstau Gralla, ziehen später muraufwärts (WSt).

Weißstorch (*Ciconia alba*)

Mehrere Beob. aus Oktober bis Dezember:

- B: 1 ad Ex im Okt. u. Nov. mehrfach im Bereich Apetlon beob.,
zuletzt am 12.12. Der Vogel machte zuletzt einen herunter-
gekommenen Eindruck (RTr).
K: 2 dj. blieben in Reisach im Gailtal zurück und wurden am
30.10. eingefangen und in Klagenfurt überwintert. In Fellbach
im Drautal tauchten Anfang Oktober 2 Ex auf, die nicht
gefangen werden konnten. Sie verschwanden Anfang Dez. (WWr).
T: ab 16.10. 2 ad Ex bei Imst, am 19.11. wird 1 Ex gefangen
und im Alpenzoo Innsbruck überwintert (HMR).
Zw. 18.10. u. 1.11. 2 Ex im Walchsee (HPs).

Singschwan (*Cygnus cygnus*)

- V: im österreichischen Bodenseeanteil zw. 17.11. u. 22.2.
zahlreiche Beob., mehrmals über 20 Ex, am 9.1. sogar 29 Ex (VBl).

Zwergschwan (*Cygnus columbianus*)

Der erste Nachweis außerhalb des Bodenseegebietes:

- St: vom 23.1.-Anf.März 7 Ex, darunter ein in Umfärbung be-
griffenes iuv. am Leopoldsteinersee b. Eisenerz (WWe). Aus-
führliches Protokoll mit Dias und Angaben über die charakte-
ristischen Lautäußerungen liegt vor.

Saatgans (*Anser fabalis*)

- B: die erste am 21.9. an der Langen Lacke, ab Anfang November
einige Tausend an der Langen Lacke (RTr). Im Hochwinter nur
geringer Bestand, z.B. 15.1. einige hundert unter Bläßgänsen
bei Mexikopušta (MSt), 28.1. ca. 50 Ex an der Langen Lacke (RTr).

Danach wieder Zuzug, 15.2. abends mindestens 2000 auf Lange Lacke einfallend (PPr).

- N: im Tullnerfeld am 11.9. 16 Ex, laufende Beob. bis Ende Nov., in der ersten Oktoberhälfte Trupp zu ca. 200, am 21.11. 600 Ex (KPa). Am 4.2. 400-600 Ex im Schutzgebiet Breitensee/March (EKr).
- O: zw. 7.u.21.11. 15-24 Ex in der Hagenauer Bucht (GER).

Bläßgans
~~Brandgans~~ (Anser albifrons)

- B: einige wenige Ex am 6.10. an der Langen Lacke (RTr), erst in der zweiten Novemberdekade etwas zahlreicher. Ab Dezember hoher Bestand, der sich mindestens bis Monatsende hielt, so am 31.12. 8-10.000 Ex an der Wörthenlacke (RTr). Auch nach Einsetzen der Schneefälle noch beachtlicher Bestand, z.B. am 15.1. Flüge zu mindestens 1000 Ex im Schneetreiben zw. Apetloner-Hof und Mexikopušta, am 28.1. einige tausend, zu rund 75 % ad. zw. Langer Lacke und Wörthenlacke (RTr), am 5.2. ca. 1600-2000 auf Feld bei Mexikopušta, laufend Zuflug aus Ungarn, am 19.2. mindestens 2000 abends auf Lange Lacke einfallend (PPr).

Graugans (Anser anser)

- B: am 24.10. bei Tatten ca. 2000-3000 Ex, abends ca. 1000 im Gebiet des Paulhofs. Am 19.2. Abzug bereits im Gange, doch im zentralen Seewinkel ca. 5000 Ex, in der ersten Dezemberdekade noch einige 100 Ex an der Langen Lacke, am 31.12. noch ca. 50 Ex auf der zugefrorenen Wörthenlacke (RTr), am 15.1. dort 15 Ex am 1.2. auf der Fuchslochlacke ein beringtes Ex mit rotem Halsband (RTr).

Weißwangengans (Branta leucopsis)

- B: 8.11. 2 Ex in gemischtem Gänsetrupp ndl. der Wörthenlacke (BLe)
28.1. 2 Ex im Flug unter Bläßgänsen zw. Wörthenlacke und Langer Lacke (RTr). 29.1. 1 Ex an der Langer Lacke (MSt, RTr),
7.3. 1+4 Ex an der Langer Lacke, davon eines etwas größer und am Rücken dunkler (RTr).

Rothalsgans (Branta ruficollis)

- B: 8.11. 5 Ex von der Langer Lacke auffliegend (BLe),
7.3. 2 Ex Lange Lacke, eines davon deutl. größer (RTr).

Brandgans (Tadorna tadorna)

- N: 17.10. 1 Ex über dem Goldorfer Teich (HLA)
St: 28.11. 1 w.dj? am Stausee Gralla (WSt).
V: 20.10. bis 26.1. 2 Ex bei Fußach und Höchst, danach bis 6.2. bis zu 4 Ex (VBl).

Löffelente (Anas clypeata)

- B: 11.12. noch 5 m, 4 w auf der Wörthenlacke (RTr).
V: 14.12. 212 Ex in einer planktonreichen Bucht des Bodensees bei Hard (VBl).

Moorente (Aythya nyroca)

- W: 2.12. 1 m. Untere Alte Donau, 31.12. 1 m unter Tafel- und Reiherenten auf der Donau (ABi).

Bergente (*Aythya marila*)

N: 19. u. 26.1. 6 m, 4 w auf der Donau bei Orth (JRe)
 St: 8.12. 1 w am Murstausee Gralla (WSt).
 T: 3.9. 1 w auf Fischteich bei Inzing (HMR).
 W: 14.1. 1 m im Winterhafen (JRe).

Eiderente (*Somateria mollissima*)

O: 27.1. 1 m, 1 w am Attersee bei Burgau (GScho).
 V: 10.1. 126 Ex am Bodensee bei Höchst (VBl).

Eisente (*Clangula hyemalis*)

N: 20.10. 1 imm.Ex am Schönauer Teich (ABi), 26.10. 1 Ex ebd (EDu),
 8.12. 1 w auf der Donau zw. Regelsbrunn u. Maria Ellend (FSp).
 Zahlreiche Beob. auch bei den Wasservogelzählungen im Winter.

Samtente (*Melanitta fusca*)

O: 31.10. 1 m, 1 w in der Hagenauer Bucht (GEr).
 V: zahlreiche Beob. am österr. Bodenseeanteil zw. 21.11. und
 1.3., am 5.12. 40 Ex (VBl).

Ruderente (*Oxyura leucocephala*)

N: 7.11. 1 w unter Tafelenten bei Zwerndorf an der March, aus
 10 m, später auch im Flug beob. Protokoll liegt vor (EDu).

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*)

Neben verm. zahlreichen Beob. aus Ostösterreich auch Meldungen
 aus der Obersteiermark und Vorarlberg:
 St: 25.9.-8.10. 1 Ex bei Eisenerz (WWe).
 V: 27.11. 1 Ex Bregenzerachmündung,
 27.2. 1 Ex Lauteracher Ried (VBl).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

N: an der Donau ostl. von Wien in diesem Winter mindestens 3 Ex;
 1 ausgefärbtes ad.Ex mit weißem Stoß und hellem Kopf, 1 Ex
 etwa im 3. Jahr mit nicht vollständig weißem Schwanz und
 1 dunkler Jungvogel (WLe, GLo, JRe, MSt).
 St: 5.12. 1 imm.Ex überfliegt den Stausee Gralla von O.n.W. (WSt).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)

St: 20.8. 2 Ex über Lipsch bei Leibnitz (WWa).

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

S: 31.12. 5 Ex bei Tamsweg, ca. 1050 m (PPr).

Kranich (*Grus grus*)

B: 31.10. 5 Ex Zicksee (EDu).
 N: 30.10. 5 Ex bei Gallbrunn nach O. ziehend (GPa).
 31.10. 10 Ex bei Marchegg (EDu).
 V: 28.10. 26 Ex von mehreren Beob. in Höchst und Dornbirn
 gesehen (VBl).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

B: 11.12. ca. 70 Ex auf Feldern bei Wörthenlacke (RTr).
 N: 29.12. 1 Ex an der Donau bei Maria Ellend (JRe, ABi).
 St: 11.12. 55 Ex am Stausee Gralla (WSt).
 V: 15.12. 50 Ex im Rheindelta (VBl).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

- B: 26.9. 3 Ex zw. St.Andräer Zicksee und Wörthenlacke,
29.9. 1 Ex ebd. (EDu).
N: 14.9. 1 Ex Meiseldorfer Teich (EDu).
St: 11.12. 1 Ex RK unter Kiebitzen Murstausee Gralla (WSt).
V: 28.11. 20 Ex, 30.11. 17 Ex bei Höchst. (VBl).

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

- B: zw. 22.7. und 9.10. 15 Beob. von 1-2 Ex im zentralen See-
winkel (ABi, EDu, Andretzke, Kees, JRe, RTr, MSt), die
meisten aus der letzten Septemberdekade.
St: 19.9. 1 Ex Murstausee Gralla (WSt).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

- B: 11.12. 1 Ex in feuchter Wiese bei Wörthenlacke (RTr).
N: letzte Dezemberwoche 2 Ex an der Erlauf südl.Purgstall (EKr).
V: zw. 19.12. und 6.2. laufende Beob. an der Bregenzerach-
mündung bis zu 12 Ex (VBl).

Zwergschnepe (*Lymnocyptes minimus*)

- T: 17.11. 1 Ex in Innsbruck bei Tag an Fichte angefliegen, tags
darauf an Verletzung (eingespießtes Ästchen) eingegangen (HMR).
V: 23.11. 1 Ex Fubacher Bucht (VBl).

Waldschnepe (*Scolopax rusticola*)

- N: 15.12. 1 Ex Sonntagsberg (EAe).
O: 13.1. 1 Ex Frankenburg a.H. (GScho).

Gr.Brachvogel (*Numenius arquata*)

- B: 11.12. mind. 25 Ex im Bereich Lange Lacke-Wörthenlacke (RTr).

Pfuhschnepe (*Limosa lapponica*)

- B: 19.9. 1 Ex Darscho (MGa), 25.9. 3 Ex, davon 1 etwas kleiner
wirkend, ebd. (RTr), 26.9. 1 Ex bei Apetlon (Kees).

Knutt (*Calidris canutus*)

- B: zw. 17.7. und 27.9. 9 Beob. von 1-2 Ex von Illmitzer Zicksee,
Darscho, Langer und Wörthenlacke (Andretzke, Brünner, Kees,
Distler, ABi, RTr, MSt, HWi).

Triel (*Burhinus burhinus*)

- St: 8.9. 1 Ex am Flughafen Graz-Thalerhof (ehem.Brutplatz!) (WSt).

Skua (*Stercorarius skua*)

- B: 19.9. 1 ad über Langer Lacke (MGa).
K: 6.7. 1 Ex am Millstätter See (JZm, Protokoll liegt vor).
O: 6.9. 2, später 4 Ex aus groer Nähe am Attersee zw.
Steinbach und Weienbach (O.Moog).

Mittlere Raubmöwe (*Stercorarius pomarinus*)

K: Ende August 1 Ex bei Reisach im Gailtal tot gefunden (WWr).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*)

K: 6.7. u. 27.7. 1 Ex Millstätter See (JZm). Protokoll liegt vor.

St: 5.-17.10. 1 imm.Ex Stausee Gralla (WSt, WWa).

T: 3.9. 1 Ex bei Innsbruck gefangen und im Alpenzoo abgegeben. (Ried, HFr, WWa),

5.9. 1 juv.Ex über Alpenzoo (HFr, WWa, Pechlauer).

Kleine Raubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)

V: 12.9. 3, vielleicht sogar 6 Ex bei Höchst. Später Totfunde (VBl).

Unbestimmte Raubmöwen (*Stercorarius* sp.)

B: 10.11. 2+2+1 Ex am Neusiedler See zw. Illmitz und Rust. Kleiner und schlanker als Silbermöwe, die zugleich beob. wurde, insgesamt sehr dunkel, lichter Fleck am Flügelbug, Flügelunterseite hell, schwarze Schwanzspitze (FBö).

N: 10.9. 1 Ex, dunkel, größer als Lachmöwe, bei Zwettl (WBa).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

B: 1.10. 2 Ex zw. Nickelsdorf u. Mönchhof, 31.10. 2 Ex Hansag (EDu), 31.12. 2 Ex östl. Wörthenlacke (RTr), 23.2. Federn eines offenbar kürzlich geschossenen Ex b. Zurndorf (JRe).

N: 14.9. Totfund eines in Texel (NL) im Mai beringten Ex bei Weitersfeld (HLa).

Mauersegler (*Apus apus*)

N: 22.9. 1 Ex bei Moosbrunn (EDu).

St: 19.9. 2 Ex über Murstau Gralla (WSt).

T: 14.11. 1 abgemagertes Ex in Innsbruck gefunden, tags darauf verendet, Sektion ergab starken Haarwurmbefall (HMR).

W: 18.10. ca. 12 Ex über Wien 10 (ABa).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Ein bemerkenswert große Zugtrupp:

B: 17.8. 50-60 Ex auf Insektenfang, Leithakanal bei Deutsch-Jährndorf (Brünner, Distler).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

N: 9.10. 1 Ex über der Donau bei Schönau (ABi).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

Die spätesten vorliegenden Beobachtungen:

N: 30.10. 10-12 Ex bei Maria Ellend (ABi, EDu).

O: 24.10. 6 Ex bei Ternberg (JBl).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

B: 12.9. 5 Ex auf der Oggauer Heide (WLe).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

N: 9.1. 1 Ex bei Rückersdorf (ETi).

Zilpzalp (Phylloscopus collybita)

St: 12.12. 1 Ex am Stausee Gralla (WSt).

Schwarzkehlchen

B: 15.2. 1 Ex am Ortsrand von Apetlon (MSt, RTr).

Sprosser (Luscinia luscinia)

K: 11.8. 1 Ex beringt Ebental (MWo), 19.-31.8. 8 Ex beringt Molzbichl (JZm).

N: 14.8. 1 Ex beringt Breitenensee (AGr).

O: 2.9. 1 Ex beringt Aigen (EPe).

Zippammer (Emberiza cia)

V: 14.11. 2 Ex am Dürrenberg bei Wald/A. futtersuchend (RKi).

Schneeammer (Plectrophenax nivalis)

B: 8.11. 6 Ex am Darscho (BLe).

K: 21.11. 1 Ex bei Ebental (MWo).

N: 10.1. 14 Ex bei Zeiselmauer (KPa),

6.2. 1 m, 4 w, 9 inv. östl. Weitersfeld (HLa).

Bergfink (Fringilla montifringilla)

K: Massenauftreten um den 20.11. Tausende auf abgeernteten Maisfeldern im Klagenfurter Becken (MWo, WWr).

Birkenzeisig (Carduelis flammea)

W: 20.12. 6 Ex in Wien 22 (MSt).

Berghänfling (Carduelis flavirostris)

B: 15.1. 15 Ex Lange Lacke Nord (PPr).

N: 5.11. 2 Ex Kritzdorf/Donau (EDu).

Hinweis an alle Mitglieder: Weiterer Bezug des ID

Diese Nummer des ID geht allen im Inland wohnhaften Mitgliedern zu. Die folgenden Nummern werden jedoch nur jenen Mitgliedern kostenlos zugesandt, die dies ausdrücklich wünschen und sich zur Mitarbeit durch Einsendung ihrer Beobachtungen bereiterklären. Mitglieder, die den ID beziehen wollen, aber keine Beobachtungen einsenden, müssen wir in Zukunft um einen von der Generalversammlung festzusetzenden Beitrag zu den Herstellungs- und Versandkosten ersuchen. Zu unserer Information ersuchen wir daher um möglichst umgehende Einsendung des beiliegenden Abschnittes.

Der ID erscheint vierteljährlich und behandelt jeweils Frühjahrszug (Stichtag zur Einsendung der Beobachtungen 1.Juni), Brutzeit (1.September), Herbstzug (1.Dezember) und Winter (1.März). Falls von den Mitarbeitern diese Stichtage eingehalten werden, kann die jeweilige Nummer 1 Monat später versandt werden. Zudem erscheint möglichst alljährlich eine Nummer über Beringungsergebnisse und Ringfunde.

Für die Meldungen gelten folgende Richtlinien:

- 1.) Wir ersuchen um Verwendung der von der Österr.Gesellschaft für Vogelkunde aufgelegten Meldekarten. Diese werden kostenlos in der gewünschten Anzahl zugesandt. Reichen die verfügbaren Karten nicht aus, können auch Zettel im Format A6 benützt wer-

den, doch bitten wir um genaue Beachtung des Formates, da sonst die Einordnung in die Kartei unnötig erschwert wird.

- 2.) Auf einer Meldekarte dürfen nur Beobachtungen einer Art angeführt werden. "Sammellisten" müssen für Karteizwecke erst mühsam auf Meldekarten umgeschrieben werden!
- 3.) Auf einer Meldekarte dürfen nur Beobachtungen aus einem Bundesland und aus einer Saison (von einem Stichtag zum anderen) angeführt werden.
- 4.) Die Beobachtungen auf einer Meldekarte müssen chronologisch geordnet sein.
- 5.) Die Meldungen sollen so detailliert wie möglich sein, und dies sowohl bei Ortsangaben (bei Brutnachweisen und -hinweisen Angabe der Koordinaten!) als auch bei Zahlen- und zoologischen Angaben. (Kleid, Alter, Geschlecht, gesehen oder verhört). Darüber hinaus wird das Faunistische Gremium eine Liste der kritischen Arten ausarbeiten, bei welchen über die obestehenden Angaben hinaus detaillierte Beobachtungsprotokolle vorgelegt werden müssen.

Muster		
Art: Maskenstelze		Bundesland: B.....
Motacilla flava feldegg		Blatt der ÖK 1:50.000 78
Datum	Beobachtungsinhalt: (z. B. Zahl, Kleid, Verhalten, Neststand usw.)	Ort: vor allem bei Brutnachweisen mögl. genau (Koordinaten, Planquadrat)
15.6.76	1 m singt auf Erdhaufen, schwarze Maske deutlich zu sehen	Seebad Illmitz 47°45', 16°45'
29.6.	1 m trägt Futter	- " -
27.7.	1 m, 1 w (nicht sicher als Maskenstelze bestimmt)	
	2 eben flügge Junge	- " -
Beobachter: Franz Müller		Österr. Ges. f. Vogelkunde

 Bitte ausschneiden und möglichst umgehend rücksenden!

An die
 Österr. Gesellschaft für Vogelkunde
 1010 Wien, Burgring 7, Postfach 417

Absender:

Telefon

Ich habe den ID bisher bezogen*) - nicht bezogen*)
 Ich möchte den ID in Zukunft beziehen*) - nicht beziehen*)
 Ich werde für den ID Beobachtungen einsenden*) - nicht einsenden*)
 Ich ersuche um Zusendung von ... Stück Meldekarten.

.....
 Datum

.....
 Unterschrift

*) Nichtzutreffendes streichen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ornithologischer Informationsdienst Folge 26 1-11](#)